



Einzelne Pflanzen müssen ausgerissen und entsorgt werden.



Das Knabenkraut, eine heimische Orchideenart, ist eine geschützte Pflanze.

## Das Moor bei Feusisberg aufgewertet

Im Rahmen des Höfner Landschaftsentwicklungskonzepts (LEK Höfe) und des Vernetzungsprojektes Höfe (VP Höfe) fand am vergangenen Freitag die Bevölkerungsaktion «Wir werten eine Moorfläche auf» statt.

Eine motivierte Gruppe aus der Bevölkerung, Mitgliedern von VP und LEK sowie Mitarbeitern der suisseplan Ingenieure AG folgten dem Aufruf und rückten dem Adlerfarn im Gebiet Riedweid in Feusisberg auf den «Pelz».

### Dominator verdrängt die Pflanzen

Ziel war es, den dominanten Adlerfarn in den betroffenen Streuflächen einzudämmen und somit die Biodiversität auf den Flächen zu fördern. Nach einer kurzen Instruktion legte das motivierte Team los und entfernte während zwei Stunden den Adlerfarn aus dem steilen Gelände. Der durch die vorhergehenden Regenfälle feuchte Boden erleichterte das Auszupfen der Farne. Zwischen der Arbeit blieb auch Zeit, die botanischen Highlights in den Streuflächen etwas näher kennenzu-



Hier wird das Adlerfarn aus dem steilen Gelände entfernt. Bilder zvg

lernen. Prächtige Stauden wie der Wald-Geissbart (*Aruncus dioicus*) teilen sich den Lebensraum mit zierlichen Pflanzen wie beispielsweise der Ährigen Rapunzel (*Phyteuma spicata*) und unterschiedlichen Knabenkräutern – attraktive, einheimische Orchideen.

Eine beachtliche Menge an ausgerissem Adlerfarn sammelte sich im Anhänger. Dieses wird nun durch Landwirt Köbi Bürgi fachgerecht kompostiert. Der Einsatz der fleissigen Helferinnen und Helfer wurde mit einem grosszügigen Imbiss und Umtrunk verdankt. Der Most aus Höfner Hochstamm-Äpfeln war dabei besonders beliebt. Die LEK-Kommission und die Vernetzungsgruppe Höfe bedanken sich an dieser Stelle herzlich bei allen Helferinnen und Helfern für ihren tatkräftigen Einsatz für einen attraktiven und vielfältigen Bezirk Höfe. (eing)

## Märchen mit Glitzerstern

Einhorn Glitzerstern kann es kaum erwarten, wieder Märchen zu erzählen.

Endlich finden die Erzählstunden wieder statt. Aufgrund der Pandemie konnte die beliebte Märchenstunde mit dem Einhorn Glitzerstern in der Gemeindebibliothek Wollerau über längere Zeit nicht stattfinden.

Nun ist es soweit, ab Ende Juni wird Glitzerstern immer am letzten Freitag im Monat den kleinen Bibliothekskunden wieder tolle Geschichten erzählen. Wir starten am Freitag, 24. Juni, um 15.15 Uhr. Die Märchenstunde richtet sich an Kinder zwischen drei und sechs Jahren. Natürlich dürfen auch kleinere und grössere Kinder sowie Erwachsene mit dabei sein. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, kommt einfach vorbei. Glitzerstern und das Bibliotheksteam freuen sich. (eing)

### Witz des Tages

«Kennst du das Nachbarland der USA?»  
«Kanada?»  
«Das war einmal. Heute heisst es USB».

## Abendmeeting auf dem Sportplatz Chrummen

Heute Abend findet wieder das Leichtathletik-Abendmeeting in Freienbach statt.

Das Abendmeeting hat schon tolle Sportgeschichten geschrieben und viele Talente gross rausgebracht. Nach zwei Jahren Pause kann der beliebte Anlass heute Abend nun zum 34. Mal auf dem Sportplatz Chrummen in Freienbach stattfinden. Schon so lange ist Martin Kuster der OK-Chef – je länger je mehr unterstützt von seiner Familie. Auch fast so lange dabei ist Bruno Rhyner, der die Arbeiten auf dem Platz vorbereitet und leitet.

### Vom Jugendlichen bis zum Spitzenathlet

Um 18 Uhr werden die Wettkämpfe mit dem Stabsprung, dem Hoch- und dem Weitsprung, dem Kugelstossen und dem Diskuswerfen eröffnet. Ausserdem können die Athletinnen und Athleten zwischen weiteren Disziplinen wählen: Sprints, Hürdensprints, Mittelstreckenläufe und abschliessender 5000-Meter-Lauf. Es werden viele Jugendliche, aber sicher auch Spitzenathletinnen und -athleten aus der Region in den verschiedenen Kategorien am Start stehen.

Bisher nutzten immer wieder auch nationale Grössen unseren Anlass als Standortbestimmung. Um 22 Uhr werden die Wettkämpfe abgeschlossen



Beim Abendmeeting Freienbach herrscht jeweils eine besondere Atmosphäre. Bild ff

sein. Der Eintritt ist gratis, es wird eine Festwirtschaft geben. Zuschauer sind herzlich willkommen.

KTV Freienbach

### IMPRESSUM

## Höfner Volksblatt

Unabhängige Zeitung für den Bezirk Höfe, amtliches Publikationsorgan für den Kanton Schwyz, den Bezirk Höfe und dessen Gemeinden, erscheint fünfmal wöchentlich; 160. Jahrgang

www.hoefner.ch

**Redaktion** Verenastrasse 2, 8832 Wollerau, Telefon 044 787 03 03, Telefax 044 787 03 01, E-Mail redaktion@hoefner.ch, sport@hoefner.ch, Chefredaktor Martin Risch (mri)

**Redaktion Höfe** Leitung Andreas Knobel (bel); Urs Attinger (ura); Patrizia Baumgartner-Pfister (pp); Erika Unternährer (eu)

**Redaktion Sport** Franz Feldmann (ff); Daniel Koch (dco)

**Redaktion March** Leitung Hans-Ruedi Rüegsegger (hrr); Anouk Arbenz (aa); Silvia Gisler (sigi); Stefan Grüter (fan); Franziska Kohler (fko); Irene Lustenberger (il); Johanna Mächler (am); Heidi Peruzzo (hp)

**Sekretariat** Janine Büsser; Daniela Jurt

**Abonnemente (inkl. E-Paper)** Inland: 12 Monate Fr. 291.–, 24 Monate Fr. 548.–, 6 Monate Fr. 155.–, Einzelnummer Fr. 2.60 (inkl. MwSt.), Abonnementdienst: Telefon 044 787 03 03, E-Mail aboverwaltung@hoefner.ch

**Inserate** Höfner Volksblatt und March-Anzeiger Mediaservice, Verenastrasse 2, 8832 Wollerau, Telefon 044 786 09 09, Fax 044 786 09 10 Alpenblickstrasse 26, 8853 Lachen, Telefon 055 451 08 80, Fax 055 451 08 89 inserate@theilermediaservice.ch

**Druck und Verlag** Theiler Druck AG (Verleger), Verenastrasse 2, 8832 Wollerau, Telefon 044 787 03 00, Telefax 044 787 03 01

Die irgendwie geartete Verwertung von in diesem Titel abgedruckten Inseraten oder redaktionellen Beiträgen oder Teilen davon, insbesondere durch Einspielung in einen Online-Dienst, durch dazu nicht autorisierte Dritte ist untersagt. Jeder Verstoß wird gerichtlich verfolgt.